

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	15

1 Konzepte von SAP S/4HANA 23

1.1 Digitale Transformation	24
1.1.1 Social Media	25
1.1.2 Mobility	26
1.1.3 Internet of Things	28
1.1.4 Analytics	29
1.2 Anforderungen an moderne IT-Systeme	30
1.2.1 Flexibilität	31
1.2.2 Big Data Management	32
1.2.3 Benutzerfreundlichkeit	33
1.2.4 Echtzeitdatenauswertung	37
1.2.5 Zusammenfassung der Anforderungen	39
1.3 Lösungsansätze in SAP S/4HANA	40
1.3.1 Die Datenbank SAP HANA	42
1.3.2 Redesign	43
1.3.3 Betriebsformen von SAP S/4HANA	44
1.3.4 Ergänzende SAP-Produkte	45
1.3.5 Benutzeroberflächen und SAP Fiori	48
1.4 Zusammenfassung	51

2 Die technischen Säulen von SAP S/4HANA 53

2.1 Die Datenbank SAP HANA	54
2.1.1 Spalten- und zeilenbasierte Datenbanken	55
2.1.2 Delta-Merge-Verfahren	56
2.1.3 Das ACID-Prinzip	58
2.1.4 Technischer Aufbau von SAP HANA	59
2.2 Entwicklung unter SAP S/4HANA	61
2.2.1 SAP HANA Studio	63
2.2.2 Entwicklungskomponenten von SAP HANA	66
2.2.3 ABAP-Entwicklung	72
2.2.4 Erweiterbarkeit von SAP S/4HANA	75

2.3	Analysewerkzeuge von SAP HANA	79
2.3.1	SAP Lumira	80
2.3.2	SAP BusinessObjects Analysis	82
2.4	SAP Fiori	84
2.4.1	Wie funktioniert SAP Fiori?	84
2.4.2	Das SAP Fiori Launchpad als zentraler Einstieg	90
2.5	SAP HANA Cloud Platform	91
2.5.1	SAP-HANA-Cloud-Platform-Services	92
2.5.2	SAPUI5-Anwendungen in der SAP Web IDE entwickeln	97
2.6	Zusammenfassung	99

3 Prinzipien des Redesigns 101

3.1	Das Principle of One	102
3.2	Wie wirkt sich das Redesign auf die Systemarchitektur aus?	104
3.2.1	SAP Supplier Relationship Management (SAP SRM)	105
3.2.2	SAP Supplier Lifecycle Management	106
3.2.3	SAP SD, SAP FI-CA, CIC und UCES	107
3.3	Welche Auswirkungen gibt es auf die Funktionen? 108	
3.3.1	Funktionale Änderungen durch Neuerungen	109
3.3.2	Funktionale Auswirkungen von Änderungen	110
3.3.3	Funktionale Änderungen aufgrund der Verschlankung	111
3.4	Kontinuität beim Datenzugriff mit Compatibility Views	112
3.5	Was bewirkt die neue User-Interface-Strategie?	115
3.6	Die Simplification List als Hilfswerkzeug	119
3.7	Praxisbeispiel: SAP Integrated Business Planning 121	
3.7.1	Nutzung des eigenen BW-Systems	122
3.7.2	Ein Konzept für unterschiedliche Problemstellungen	124
3.7.3	Benutzeroberflächen	125
3.8	Zusammenfassung	126

4 SAP S/4HANA Finance 129

4.1	Betriebsmodelle und Integrationsszenarien	130
4.1.1	Deploymentformen	131
4.1.2	Central Finance	133
4.1.3	Integration mit SAP SuccessFactors	135
4.1.4	Integration mit dem Ariba Network	136
4.1.5	Integration mit dem Concur Network	137
4.2	Konzeptionelle Änderungen	137
4.2.1	Universal Journal	137
4.2.2	Sachkontenkonzept	141
4.3	Neue Funktionen in SAP S/4HANA Finance	148
4.3.1	Cash Management	149
4.3.2	Integrierte Planung	150
4.3.3	Weitere neue Funktionen	153
4.4	Geänderte Funktionen in SAP S/4HANA Finance	154
4.4.1	Hauptbuchhaltung – General Ledger	155
4.4.2	Nebenbuchhaltung – Anlagenwirtschaft	155
4.4.3	Weitere Komponenten	160
4.5	Fiori-Applikationen und das Rollenkonzept	161
4.6	Zusammenfassung	167

5 SAP S/4HANA in der Logistik 171

5.1	Änderungen in der Architektur	172
5.1.1	Anforderungen der Logistik an das Datenmodell	173
5.1.2	Anforderungen der geänderten Architektur	174
5.1.3	Herausforderungen durch die Änderungen der Architektur	177
5.1.4	Spezielle Änderungen an der Architektur – Materialnummer	179
5.2	Neue Funktionen für die Logistik	181
5.2.1	Bestandsführung	181
5.2.2	Parallelwährungen und parallele Bewertungsmethoden	182
5.2.3	MRP Live	183
5.3	Geänderte Funktionen in der Logistik	187
5.3.1	Geschäftspartnerstammsatz	188
5.3.2	Beschaffung	190
5.3.3	Output-Management	193

5.4	Wegfallende Funktionen in der Logistik	196
5.5	Fiori-Applikationen und das Rollenkonzept	198
5.5.1	Fiori-Applikationen für die Logistik	199
5.5.2	Neues Rollenkonzept	200
5.6	Zusammenfassung	202

6 Technische Migration 205

6.1	Auswahl des Migrationsweges	206
6.2	Prüfen der Systemvoraussetzungen	209
6.2.1	Unicode	209
6.2.2	SAP NetWeaver Application Server ohne Java-Teil	209
6.3	Vorbereitung des Systems auf SAP HANA	210
6.3.1	Datenmanagement	210
6.3.2	Überprüfung und Anpassung des kundeneigenen Codings	210
6.4	Durchführung der Migration und unterstützende Werkzeuge	214
6.4.1	Technische Aufgaben	215
6.4.2	Fachliche Aufgaben	216
6.5	Konfiguration der Benutzeroberfläche	219
6.5.1	Die Systemlandschaft	219
6.5.2	Installation und Konfiguration	220
6.5.3	Aktivierung von SAP Gateway	221
6.5.4	Setup des SAP Fiori Launchpads	221
6.5.5	Trusted RFC Connection	221
6.5.6	Rollenzuordnung	221
6.6	Zusammenfassung	222

7 Praxisbeispiel: Einführung von SAP S/4HANA 227

7.1	Vorarbeiten für die Migration	229
7.1.1	Informationsquellen und Inhalte der Vorarbeiten	229
7.1.2	Praxisbeispiel: Customer Vendor Integration	231
7.1.3	Prüfprogramme für die Migration auf SAP HANA	243
7.1.4	Datenabgleich	249
7.1.5	Custom Code Checks	251

7.2	Durchführung der Migration	255
7.2.1	Maintenance Planner	255
7.2.2	Migration mit dem Software Update Manager und der Database Migration Option	259
7.3	Konfiguration der Fiori-Oberflächen	261
7.3.1	Fiori-Anwendungen auswählen	262
7.3.2	SAP Gateway aktivieren und SAP Fiori Launchpad einrichten	263
7.3.3	Rollen konfigurieren	264
7.4	Migration der Daten	266
7.4.1	Datenmigration vorbereiten	267
7.4.2	Datenmigration durchführen	273
7.4.3	Datenmigration nachbereiten	280
7.4.4	Zusätzliche Werkzeuge für die Datenmigration	282
7.5	Entwicklung/Code Pushdown	285
7.5.1	Klassische ABAP-Lösung	287
7.5.2	Neue Lösung mit Code Pushdown	289
7.6	Zusammenfassung	293

8 Erfolgsfaktoren für die Umstellung auf SAP S/4HANA 297

8.1	Der erfolgsnotwendige Faktor »Umstellungsfahrplan«	299
8.1.1	Schritt 1: Leiten Sie die Zielsetzungen aus den Nutzenpotenzialen ab	303
8.1.2	Schritt 2: Konstruieren Sie das Zielszenario	304
8.1.3	Schritt 3: Projektieren Sie die Einführung von SAP S/4HANA	304
8.1.4	Schritt 4: Stellen Sie auf SAP S/4HANA um	305
8.1.5	Schritt 5: Führen Sie die Nacharbeiten zur Migration durch	306
8.2	Welche Erfolgsfaktoren wirken in den Phasen?	306
8.2.1	Festlegen der Ziele	307
8.2.2	Aufbau des Zielsystemszenarios	310
8.2.3	Projektierung der Einführung von SAP S/4HANA	317

8.2.4	Umstellung auf SAP S/4HANA	327
8.2.5	Nacharbeiten zur Umstellung	329
8.3	Ausgewählte Werkzeuge für die Unterstützung der Umstellung	331
8.3.1	SAP Activate als Einführungsmethode für Neukunden	331
8.3.2	Werkzeuge zur Realisierung einer User- Interface-Strategie	340
8.4	Zusammenfassung	343
9	Ausblick	347
A	Wegfallende Logistikfunktionen	353
B	Die Autoren	359
	Index	363